

Fröhliche Nikolausgeschichte

QUELLE ELKE BRÄUNLING

Einmal waren zwei Nikoläuse bei Anna zu Besuch

Ein kleiner Nikolaus zieht durch die Straße. Er singt Lieder. Die Leute freuen sich darüber so sehr, dass sie den Nikolaussack mit Keksen, Mandarinen und Nüssen füllen. Das freut den kleinen Nikolaus, der eigentlich Anna heißt.

Es wird dunkel und wie aus dem Nichts steht plötzlich der große Nikolaus vor ihr.



„Wer bist du?“, fragt er.

Anna erschrickt. „D-der Ni-ni-nikolaus“, stammelt sie.

„Das trifft sich gut“, sagt der Fremde. Er deutet auf das Haus, in dem Anna wohnt. „Sag, Nikolaus, begleitest du mich? Hier wartet die kleine Anna auf uns.“

Annas Eltern staunen, als zwei Nikoläuse vor ihnen stehen.

„Anna ist nicht da“, sagen sie.

„Hm.“ Der große Nikolaus sieht den kleinen Anna-Nikolaus an. „Was machen wir nun?“

Anna überlegt. „Die zwei da“, sagt sie und deutet auf ihre Eltern, „freuen sich riesig über deine Geschenke. Auch wenn sie erwachsen sind!“

Der Nikolaus ist ein wenig überrascht. „Meinst du?“

„Bestimmt“, sagt Anna, und ihre Eltern nicken eifrig mit den Köpfen.

„Aber zuerst müsst ihr uns ein Lied vorsingen!“, befiehlt der kleine Anna-Nikolaus.

Annas Eltern gucken ein bisschen komisch, dann fangen sie an zu singen: #„Heute kommen zwei Nikoläuse, kommen mit ihren Gaben...“ singt Mama, und Papa brummt ein tiefes „Lalala“ dazu.

Ganz schön komisch klingt das und die beiden Nikoläuse müssen lachen.

„Singen wir nicht gut genug?“, fragt Papa.

„Doch, doch“, antwortet der kleine Nikolaus und der große Nikolaus packt schnell seinen Sack aus. Schokolade, Lebkuchen, Zuckersterne, ein Malbuch und Buntstifte legt

er auf den Tisch.

„Oh!“, rufen Annas Eltern. „Danke, lieber Nikolaus!“

„Oh!“, ruft auch Anna. Dann legt sie die Gaben aus ihrem Sack daneben.

Das freut die Eltern so sehr, das sie wieder mit dem Singen anfangen.

„Wir müssen weiter ziehen“, sagt der große Nikolaus schnell. „Schade, dass Anna nicht da gewesen ist.“

„Ja, schade.“ Der Anna-Nikolaus nickt.

„Na dann!“, brummt der Nikolaus. „Gehen wir!“

„Nein.“ Anna muss kichern. „Geh du voraus! Ich warte auf die arme, kleine Anna.“